



„Durchbruch“ im Industrieviertel: 60 Kulturprojekte beim Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2015

Unter dem Motto „Durchbruch“ bietet das Viertel festival NÖ vom 9. Mai bis 9. August 2015 60 Kunstprojekten eine Bühne „vor der Haustür“.

Das „Viertel festival NÖ – Industrieviertel 2015“ findet vom 9. Mai bis 9. August 2015 statt. Unter dem diesjährigen Festival-Motto „Durchbruch“ werden 60 Kunst- und Kulturprojekte – 11 davon sind Schulprojekte – umgesetzt. Die Projekte befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region und zeichnen sich durch experimentelle Zugänge und Originalität aus.

„Das Viertel festival NÖ verfolgt seit seiner Gründung konsequent eine ungewöhnliche Positionierung. Abseits von Mainstream- und Eventkultur hat sich das Festival als unverzichtbarer Impulsgeber für kulturelle Initiativen der Region profiliert“ erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Als Spezialitätenladen mit seiner festen regionalen Verankerung trägt das Viertel festival auch abseits urbaner Zentren als wichtiger Impulsgeber zur Stärkung von Identität und Selbstbewusstsein in den Regionen bei“ so der für Kultur zuständige Landeshauptmann.

Das diesjährige Festival-Motto lautet „DURCHBRUCH“. Es fordert dazu auf, sich mit dem Lebensraum Industrieviertel auseinanderzusetzen. Dieser Teil Niederösterreichs hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, geprägt von einem rasanten Aufstieg als Technik- und Industriestandort und einem schleichenden Niedergang nach zwei Weltkriegen (nach 1945). Heute beheimatet das Viertel sowohl prosperierende Wirtschaftsräume als auch Gebiete mit unklaren Entwicklungsprognosen. Die Projekte sollen mit den Mitteln von Kunst und Kultur die aktuelle Position und seine Chancen und Risiken für die kommenden Jahre und Jahrzehnte bewerten. Haben die Region und ihre Menschen das Potential für eine positive Entwicklung, für einen „Durchbruch“ hin zu neuen Themenfeldern?

Vor diesem Hintergrund befassen sich viele Kuschaffende mit der Bedeutung von Technik und den Folgen des technischen Fortschritts. Auch der respektvolle Umgang mit Rohstoffen und menschlichen Ressourcen, Fragen ökologischer Energiegewinnung oder Aspekte regionaler Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte werden thematisiert.

Die Theatergruppe „Showmotions“ bringt mit Jura Soyfers „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ eine brandaktuelle Sozialsatire über die Industrialisierung und ihre Folgen auf die Bühne. Unter dem Titel „Musica et Sermo“ bringt der Weinviertler Komponist Daniel Muck neue Eigenkompositionen, Werke von Modest Mussorgsky und Ottorino Respighi sowie antike Originaltexte zu Gehör. Heaven & Hell, Christoph Amelin und Polka Streng spielen in den Werkshallen der Zementfabrik Mannersdorf Musik von Jazz über Chansons bis Rock und böhmische Polkas. Udo Mayrhold dokumentiert unter dem Titel „Schwarza*Bruch“ die Landschaft entlang der 78 Kilometer lange Schwarza fotografisch und filmisch. „WECHSELWOLLE“ heißt Isabella Scherabons Filzkunstwanderweg, mit bzw. auf dem die Filzkünstlerin nachhaltig hergestellte Filz-Designkunst der interessierten Öffentlichkeit vorstellt. Norbert Mang präsentiert im zweiten Teil seiner „Energie-Trilogie“ den „Carl-Ritter-von-Ghega-Gupf“, ein mithilfe von Windkraft und Elektrolyse ökologisch produziertes Bio-Konfekt. Elisabeth Zwinz organisiert die Präsentation „Technischer Durchbrüche“ durch sechs Museen des Industrieviertels. Im Rahmen von Conrad Heßlers Projekt „Gedankenwelten|Weltgedanken“ porträtiert jugendliche BerufsschülerInnen aus dem Industrieviertel jugendliche AsylwerberInnen. Katharina Mayer-Müllers „Schnuffiwurst“ ist ein Figurentheaterstück über Freud und Leid des Lebens mit, ohne und rund um den Hund – geeignet für die ganze Familie!



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- I N F O R M A T I O N

Wien – Mistelbach, am 18. März 2015

[Nachstehend neun Kostproben aus dem Programm \(in chronologischer Reihenfolge\):](#)

Katharina Mayer-Müller: „Schnuffiwurst. Ein MÖP Kasperlstück“ [Figurentheater | Familie]
„Schnuffiwurst“ ist ein Figurentheaterstück über die Liebe zu Blumen und die Ruhe in der Natur, über den Umgang mit Hunden, ihren BesitzerInnen und Nicht-HundebesitzerInnen - kurzum: über Freud und Leid des Lebens mit, ohne und rund um den Hund. Ideal für die ganze Familie!

Termine/Pogramm: Sa 9. Mai 16 Uhr: MÖP Kasperlstück, Tombola und Buffet; So 10. Mai bis Fr 29. Mai: MÖP Kasperlvorstellung jeweils Fr, Sa und So 16 Uhr; Fr 29. Mai 14 Uhr, Pfarrgasse 2-6: 3. Mödlinger Eckerlfest, 14-18 Uhr Blumenbinden, Eselreiten, Musik, Film, Kulinarik und MÖP Kasperlstücke; Sa 4. Juli 11 Uhr, Optiker Augenblicke, Elisabethstraße 13: MÖP Kasperlstück – Open-Air in der Auslage bei Schönwetter; Mo 20. Juli bis Fr 23. Juli 9-12 Uhr: Workshop „Durchwurstln“ – Figurentheater mit Hand und Fuß für Kinder von 5 bis 10 Jahren
Eintritt: 8 €; Workshop: 100 € pro Person; Kartenreservierungen und Workshop-Anmeldung: +43-2236-86 54 55, moep@aon.at

Ort: 2340 Mödling, MÖP Figurentheater, Pfarrgasse 2

Mit: Katharina Mayer-Müller, Martin Müller, Gernot Ebenlechner, Helena Mayer

Projektleitung & Veranstalter: Katharina Mayer-Müller

Info: www.viertelfestival-noe.at/schnuffiwurst; www.puppentheater.co.at

Norbert Mang: „Teil 2 Energie Trilogie. Ghega-Gupf – Bio-Konfekt aus Windenergie“ [Öko-Energie, Kulinarik]

Der „Ghega-Gupf“ ist ein Beitrag, um alternativer Energiegewinnung zum Durchbruch zu verhelfen. Dabei wird mit Windenergie und Elektrolyse Wasserstoff hergestellt und Energie gespeichert. Mit dieser wird Bio-Konfekt – der sogenannte „Carl-Ritter-von-Ghega-Ghega-Gupf“ – hergestellt, der mit Schokolade veredelt und anschließend verkostet wird. Das Konfekt ist während des Viertel festivals NÖ in zehn Shops erhältlich.

Termine/Programm/Orte/Mit: Sa 9. Mai 18 Uhr, 2880 Kirchberg am Wechsel, Atelier Am Stein, Am Stein 71: Ghega-Gupf wird vorgestellt! Mit Norbert Mang und Hermann Trebsche; Do 14. Mai 16 Uhr, 2651 Reichenau, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113: AUFTAKT – Lesung / Präsentation / Windkraft / Wasserstoff Energie System / Verkostung Ghega-Gupf mit Norbert Mang und Hermann Trebsche, Schauspiel Rainer Luttenberger, Schachinger Kleinwindkraft; Fr 15. Mai 16 Uhr, 2840 Petersbaumgarten, Doppelreiter & Partner GmbH, Hauptstr. 29: Präsentation Windkraft / Wasserstoff Energie System / Verkostung Ghega-Gupf mit David Doppelreiter, Norbert Mang und Hermann Trebsche; Fr 3. Juli 17 Uhr, 2732 Zweiersdorf, Mostheuriger Mohr-Sederl, Neue Weltstr. 109: Präsentation / Verkostung. Erleben Sie den „Ghega-Gupf“, erzeugt vom Bio Zuckerbäcker Hanauer u. einem Produkt aus der Mohr-Sederl Fruchtsaftwelt; Sa 4. Juli 10 Uhr, 2544 Leobersdorf, Bloomfield, In den Wiesen 4: Präsentation und Verkostung des Ghega-Gupf mit Norbert Mang und Hermann Trebsche
Projektleitung & Veranstalter: Norbert Mang
Info: www.viertelfestival-noe.at/teil2-energie-trilogie; www.solarritter.at

Daniel Muck: „Musica et Sermo. Ein Durchbruch zur Antike“ [Neue Musik & antike Literatur]

Unter dem Titel „Musica et Sermo“ werden in der rekonstruierten römischen Villa Urbana in Carnuntum Werke von Modest Mussorgsky, Ottorino Respighi und dem Weinviertler Komponisten Daniel Muck zu Gehör gebracht. Zudem werden lateinische Texte über die Antike vorgetragen. Im Rahmen der Uraufführung einer neuen Komposition von Daniel Muck verbinden sich Texte in lateinischer Sprache mit zeitgenössischer Musik zu einer faszinierenden Einheit.

Termin/Programm: Do 14. Mai 14 Uhr; Im Zentrum: Musik von heute, die von der Antike erzählt und sie beschreibt. Als Addendum: Texte über die römische Kultur, die auch in lateinischer Sprache und in der antiken Metrik vorgetragen werden. Werke von Respighi, Mussorgsky, Muck und Di Vittorio

Eintrittspreis zum Archäologischen Kulturpark Niederösterreich: Erwachsene 11 €; Ermäßigt (Senioren und Jugendliche 15-18 Jahre) 9 €; Kinder 11 bis 14 Jahre 6€; Kinder bis 10 Jahre frei. Näheres unter: <http://www.carnuntum.co.at/besucherservice>

Ort: 2404 Petronell-Carnuntum, Villa Urbana im Archäologischen Park Carnuntum, Hauptstr. 1, Bezirk Bruck/Leitha

Mit: Lektor - Florian Hainfellner; Musikkollegium Wien; Komponist, Dirigent - Daniel Muck

Projektleitung & Veranstalter: Daniel Muck

Info: www.viertelfestival-noe.at/musicaetsermo

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 18. März 2015

Elisabeth Zwinz: „Technische Durchbrüche. Siegeszug der Technik“ [Technik- & Industriegeschichte]

Sechs Museen des Industrieviertels präsentieren im Aussichtsturm von Schwarzenbach in der Buckligen Welt technische Durchbrüche in der Region: Das Keltendorf Schwarzenbach stellt historische Werkzeuge und Handwerkskunst vor. Das Flugmuseum Aviaticum Wiener Neustadt zeigt den Durchbruch der Flugindustrie vom abenteuerlichen Holzflugzeug bis zur Konstruktion massiver Metallmaschinen. Das Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt ist mit Stummfilmvorführungen und einer multimedialen Lesung aus dem Comic KANAL von Leopold Maurer präsent. Das Stadtmuseum Traiskirchen befasst sich mit den fünf Hauptverkehrsadern der Stadt: mit der alten Handelsstraße, dem Wiener Neustädter Kanal, mit Aspangbahn, Badner Bahn und Südbahn. Das Waldbauernmuseum Gutenstein zeigt den technischen Fortschritt von der Holzries zur Forststraße. Das KruppStadtMuseum Berndorf präsentiert bahnbrechende Entwicklungen in der Metall verarbeitenden Industrie.

Termin/Programm: Sa 30. Mai, Beginn 15 Uhr: Bei einem Fest bespielen die sechs Museen von abenteuer INDUSTRIE im Keltendorf Schwarzenbach gemeinsam den Museumsturm. Eintritt frei!

Ort: 2803 Gemeinde Schwarzenbach, Markt 4, Bezirk Wiener Neustadt

Mit: Keltendorf Schwarzenbach, Flugmuseum Aviaticum Wiener Neustadt, Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt, Stadtmuseum Traiskirchen, Waldbauernmuseum Gutenstein, Krupp Stadt Museum BERNDORF

Projektleitung & Veranstalter: Elisabeth Zwinz

Info: www.viertelfestival-noe.at/technischedurchbrueche, www.abenteuer-industrie.at

Showmotions: „Jura Soyfer: Der Lechner Edi schaut ins Paradies. – Stationentheater in der Fabrik [Bühne/Theater]

Jura Soyfer thematisiert in seiner Theatersatire „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ die Industrialisierung und die daraus resultierenden Veränderungen des Arbeitsmarktes. Die Hauptfiguren – der Langzeitarbeitslose Lechner Edi und seine Freundin Fritzi – unternehmen eine fantastische Zeitreise zurück zu den Sternstunden der Menschheit, um den Fortschritt zu stoppen, den sie für Edis Arbeitslosigkeit verantwortlich machen.

Das Theaterensemble „Showmotions“ bringt das Stationentheaterstück mit Tanz und Musik in der historischen Kammgarnfabrik Bad Vöslau zur Aufführung. Der Autor Jura Soyfer kam 1920 aus Charkow nach Wien, wo er u.a. als Satiriker und revolutionärer Stückeschreiber aktiv war. 1939 wurde er im KZ Buchenwald ermordet.

Termine/Programm: Do 11. Juni bis So 14. Juni, Do 18. Juni bis So 21. Juni; Beginn jeweils 19:30 Uhr
Karten zu 15 € bzw. 10 € ermäßigt erhältlich unter 0676/6754863 oder tickets@showmotions.at

Ort: 2540 Bad Vöslau, Kammgarn Fabrik Bad Vöslau, Hanuschg. 1, Bezirk Baden

Mit: Andrea Girsch, Michaela Studeny und Rafael Witak; Regie: Julia Bruckner; Musik: Paul Graf; Kostüm und Maske: Jasmin Beszedics und Karin Ungersböck; Fotografie: Doris Mitterer; Bühnenbild: Katharina Rosenbichler und Stephanie Frühwirt

Projektleitung: Mag. Julia Bruckner

Veranstalter: Showmotions

Info: www.viertelfestival-noe.at/derlechneredi, <http://showmotions.at>

Christoph Amelin: „WERKS:MUSIK3. Werke im Werk“ [Musik & Baustoff-Industrie]

Drei Musikformationen aus Mannersdorf und Umgebung spielen im Lafarge Zementwerk Mannersdorf, die den Ort nicht nur mit ihrer mächtigen Silhouette, sondern auch als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor dominiert. Das musikalische Programm von Amerling, Heaven & Hell und Polka Streng reicht von Jazz und Chansons bis zu Rock und böhmischen Polkas.

Bespielt werden die Kugelhalle, die Packerei und die Trocknerei im Zementwerk. Das Publikum wird von den Musikern am Hauptportal abgeholt und von einem „Schau- und Hörplatz“ zum nächsten geführt.

Termin/Programm: Sa 20. Juni, 19:30 Uhr: Empfang, 20 Uhr Heaven&Hell - JAZZONS – Jazz, Chanson, Visuals, 21:15 Uhr Amerling - MUNDARTWELTMUSIK - musikalische Betrachtungen mit Lokalkolorit, 22:45 Uhr Polka Streng - POLKA ROCKKAPELLE - Think Polka, Play Rock!

Karten 15 €, Vorreservierungen unter: polka-streng@safran.co.at, amerling@gmx.at, chanson@susannehell.com, Info: www.werksmusik3.at; - Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Besuch ausschließlich mit festem Schuhwerk und langem Beinkleid, ggfalls. Regenschutz mitbringen. Pünktlicher Beginn! Info unter +43-699-11 30 03 07 (Mag. Susanne Hell)



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 18. März 2015

Ort: 2452 Mannersdorf, Lafarge Zementwerk Mannersdorf, Wienerstr. 10, Bezirk Bruck/Leitha

Mit: Heaven&Hell - Susanne Hell, Jaroslav Gregorovic, Marlies Forenbacher; Amerling - Christoph Amelin, Jaqueline Leier, Ralf Thenner, Rainer Gartner, Harald Fink; Polka Streng - Franz Maurer, Ernst Dworski, Werner Köckeis, Max Stallybrass, Manfred Jüngling, Reinhard Lamprecht

Projektleitung: Mag. Susanne Hell, Franz Maurer, Christoph Amelin

Veranstalter: Mag. Susanne Hell

Info: www.viertelfestival-noe.at/werks-musik3; www.werksmusik3.at

Isabella Scherabon: „WECHSELWOLLE. Der Filzkunstwanderweg“ [Faire Wolle & Filz-Design]
Schafe waren früher die Grundlage einer reichen Textilindustrie im gesamten Industrieviertel. Heute sind Spinnereien, Webereien, Färbe- und Walkbetriebe verschwunden. Mit dem Themenwanderweg „Wechselwolle“ sollen regionale Wollproduzenten und am Einkauf nachhaltig hergestellter Wolle interessierte Personen miteinander vernetzt werden. Der Wanderweg bietet umfassende Informationen rund um das Thema Wolle. An mehreren Stationen werden Filzkunstwerke gezeigt. Zum Abschluss gibt es ein großes Marktfest mit Musik und vielfältigen Produkten vom Schaf.

Termin/Programm: Sa 27. Juni 10 Uhr: Eröffnung Filzkunstwanderweg, Erläuterung der Stationen, 12 Uhr: Beginn des Marktfests bei der Volksschule Kirchberg

Eintritt frei beim Wanderweg; beim Marktfest freie Spende

Ort: Treffpunkt Filzkunstwanderweg: Parkplatz Stiegenwirt/Pfarrkirche St. Jakob, Markt 117, 2880 Kirchberg am Wechsel; Marktfest: Volksschule Kirchberg, Markt 300, 2880 Kirchberg am Wechsel, Bezirk Neunkirchen

Mit: Isabella Scherabon (Projektleitung), GestalterInnen der Stationen des Filzkunstwanderwegs, AusstellerInnen beim Marktfest, Musik von Petra Voxel und den Wechselsteirern

Projektleitung & Veranstalter: Isabella Scherabon

Info: www.viertelfestival-noe.at/wechselwolle, www.wechselwolle.at

Conrad Heßler: „Gedankenwelten|Weltgedanken. Eine grenzdurchbrechende Dokumentation“ [Interkulturalität, Jugend, Dokumentation]

Das Projekt „Gedankenwelten|Weltgedanken“ steht im Zeichen des interkulturellen Dialogs und der Entdeckung unbekannter Lebenswelten: BerufschülerInnen aus dem Industrieviertel treffen, interviewen, porträtieren jugendliche AsylwerberInnen, die im „Haus Sarah“ im burgenländischen Neudörfel untergebracht sind, und schreiben deren Geschichte auf. Das Jugend- und Kulturhaus Triebwerk dient dabei als Ort der Begegnung. Die Zusammenkünfte, Geschichten und Interviews werden in Buchform dokumentiert und bei einer von den jungen Flüchtlingen gestalteten Präsentation im Triebwerk in Wr. Neustadt vorgestellt.

Termin/Programm: Sa 27. Juni: Buch-Präsentation „Gedankenwelten | Weltgedanken“, 18 Uhr Einlass

19 Uhr Performance & Präsentation, anschließend Buffet

Eintritt frei!

Ort: 2700 Wiener Neustadt, Jugend- und Kulturhaus Triebwerk, Neunkirchnerstr. 65b, Bezirk Wiener Neustadt

Projektleitung: Conrad Heßler, MAS Susanne Marton, Anna Lesnik

Veranstalter: Verein Jugend und Kultur

Info: www.viertelfestival-noe.at/gedankenwelten-weltgedanken; www.triebwerk.co.at

Udo Mayrhold: „Schwarza*Bruch. Künstlerische Reise entlang der Schwarza“ [Fotografie & Film, Wasser]

Mittels fototechnischen Mehrfachbelichtungen und kurzen Filmsequenzen wird die 78 Kilometer lange Schwarza mehrere Monate lang dokumentiert. Im Fokus des Multimedia-Projektes stehen Flora und Fauna, Architektur und andere Besonderheiten der Flusslandschaft. Ein Internet-Blog bietet die Möglichkeit, durch Kommentare zum Projekt beizutragen.

Termine/Programm: Fr 3. Juli, Fr 31. Juli und Fr 7. August, jeweils ab 19 Uhr: Kino-Einlass, 19:30 Uhr Eröffnungsrede, 20 Uhr Saaleinlass;

Eintritt: freie Spende

Ort: 2632 Wimpassing, Nostalgie und Kultur Kino Wimpassing, Bundesstr. 30, Bezirk Neunkirchen

Projektleitung: Udo Mayrhold, Thomas Schmoll

Veranstalter: Udo Mayrhold

Info: www.viertelfestival-noe.at/schwarzabruch, <http://schwarzabruch.wordpress.com>



VIERTELFESTIVAL
NIEDERÖSTERREICH

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 18. März 2015

Viertel Festival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Assistenz), Petra Decrinis (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. ++43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & (Medien-PartnerInnen):

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich, Kurier; Ö1-Club